

Offenlegungsbericht

per 30. Juni 2026

Offenlegungsbericht

Inhaltsverzeichnis

- 03** Einleitung
- 04** Übergangsfristen
- 05** Übersicht der Tabellen gemäss OffV-FINMA
- 07** Übersicht Risikomanagement, Schlüsselkennzahlen und nach Risiko gewichtete Positionen (Risk-weighted Assets, RWA)
- 10** Belastung von Vermögenswerten
- 11** Liquidität

Einleitung

Die Luzerner Kantonalbank AG (LUKB) erfüllt sämtliche aufsichtsrechtlichen Anforderungen deutlich.

Über 72 % der anrechenbaren Eigenmittel bestehen aus hartem Kernkapital (4.159 Milliarden Franken). Hauptbestandteile der übrigen anrechenbaren Eigenmittel sind die vier von der LUKB emittierten nachrangigen Additional Tier 1-Anleihen sowie die zwei von der LUKB emittierten nachrangigen Tier 2-Anleihen. Seit Mai 2026 werden von der nachrangigen Tier 2-Anleihe CH111 224 6744 (Nominalwert 400 Millionen Franken, vertragliches Verfalldatum bei Nichtausübung der Kündigungsoption: 14. Mai 2031) regelkonform nur noch 80 % des Nominalwerts bei den Eigenmitteln angerechnet.

Die Gesamtkapitalquote beträgt per 30. Juni 2026 20.6 % (per 31. Dezember 2025: 20.6 %). Dieser Wert liegt innerhalb der strategischen Vorgabe von 19.0 bis 21.0 % (aufsichtsrechtliche Mindestvorgabe per 30. Juni 2026: 13.2 %¹⁾). Auch die in der am 17. April 2025 publizierten Eignerstrategie des Kantons Luzern für die LUKB fixierte Mindestvorgabe von 19.0 % wird somit eingehalten.

Die Quote des harten Kernkapitals (CET1) beträgt per 30. Juni 2026 14.9 % (per 31. Dezember 2025: 14.7 %) und übertrifft das strategische Mindestziel von 14.0 % (aufsichtsrechtliche Mindestvorgabe: 9.0 %¹⁾) klar.

Die Leverage Ratio beträgt per 30. Juni 2026 7.7 % (per 31. Dezember 2025: 7.7 %).

Die durchschnittliche kurzfristige Liquiditätsquote (LCR) beträgt für das 1. bzw. 2. Quartal 2026 142.7 % bzw. 135.6 % und die Finanzierungsquote (NSFR) per 30. Juni 2026 121.6 % (per 31. März 2026: 121.7 %) bei einer jeweiligen Mindestanforderung gemäss Liquiditätsverordnung (LiqV) von 100 %.

Die in der «Verordnung der FINMA über die Offenlegungspflichten der Banken und Wertpapierhäuser» geforderten Angaben werden mit dem vorliegenden Offenlegungsbericht erfüllt. Wo die in der Verordnung verlangten Zahlen und Erläuterungen für die LUKB nicht anwendbar sind (z.B. weil die entsprechenden Geschäftsaktivitäten nicht ausgeübt oder die Standards bzw. Berechnungsansätze und -modelle nicht verwendet werden), werden die entsprechenden Tabellen bzw. Zeilen in den Tabellen nicht dargestellt. Obwohl die LUKB quartalsweise Finanzinformationen offenlegt, kann sie sich im Sinne der Verordnung auf eine halbjährliche Offenlegung beschränken. Wo keine anderslautenden Angaben erfolgen, handelt es sich jeweils um die Zahlen für den LUKB-Konzern.

¹⁾ Inklusive antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV

Übergangsfristen

Per 30. Juni 2026 bestehen keine für die LUKB relevanten Übergangsbestimmungen.

Übersicht der Tabellen gemäss OffV-FINMA

Referenz	Tabellenbezeichnung	Anwendbar für LUKB	Publikationshäufigkeit
KM1	Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen	ja	halbjährlich
KM2	Grundlegende Kennzahlen zu den Anforderungen an die Total Loss Absorbing Capacity (TLAC) auf Stufe Abwicklungsgruppe	nein	-
OVA	Risikomanagementansatz der Bank	ja	jährlich
OV1	Überblick über die nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)	ja	halbjährlich
CMS1	Vergleich der nach Risiko gewichteten Positionen (RWA) nach Modell- und nach Standardansatz pro Risikoart	nein	-
CMS2	Vergleich der nach Risiko gewichteten Positionen (RWA) für Kreditrisiken nach dem auf internen Ratings basierenden Ansatz (IRB) und nach dem internationalen Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ) pro Positionsklasse	nein	-
CCA	Hauptmerkmale von anrechenbaren Eigenmitteln und anderen Instrumenten mit Total Loss Absorbing Capacity (TLAC)	ja	jährlich und bei Änderungen
CC1	Darstellung der anrechenbaren Eigenmittel	ja	jährlich
CC2	Überleitung von der Bilanz zu den anrechenbaren Eigenmitteln	ja	jährlich
TLAC1	Zusammensetzung der Total Loss Absorbing Capacity (TLAC) international tätiger systemrelevanter Banken auf Stufe Abwicklungsgruppe	nein	-
TLAC2	Total Loss Absorbing Capacity (TLAC) wesentlicher Gruppengesellschaften: Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	nein	-
TLAC3	Abwicklungseinheit: Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	nein	-
LIA	Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten	ja	jährlich
LI1	Abgleich der Buchwerte und der aufsichtsrechtlichen Werte	ja	jährlich
LI2	Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Werten und den Buchwerten auf Basis der Jahres- bzw. Konzernrechnung	ja	jährlich
PV1	Vorsichtige Bewertung	ja	jährlich
ENC	Belastete und unbelastete Vermögenswerte	ja	halbjährlich
REMA	Vergütungen: Politik	nein	-
REM1	Vergütungen: Ausschüttungen	nein	-
REM2	Vergütungen: spezielle Zahlungen	nein	-
REM3	Vergütungen: unterschiedliche Ausschüttungen	nein	-
CRA	Kreditrisiko: allgemeine Angaben	ja	jährlich
CR1	Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven	ja	jährlich
CR2	Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolios von ausgefallenen Forderungen und Schuldtiteln	ja	jährlich
CRB	Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven	ja	jährlich
CRC	Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken	ja	jährlich
CR3	Kreditrisiko: Gesamtansicht der Risikominderungstechniken	ja	jährlich
CRD	Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings nach dem SA-BIZ	ja	jährlich
CR4	Kreditrisiko: Positionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem SA-BIZ	ja	jährlich
CR5	Kreditrisiko: Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ	ja	jährlich
CRE	IRB: Angaben über die Modelle	nein	-
CR6	IRB: Positionen nach Positionsklassen und Ausfallwahrscheinlichkeiten	nein	-
CR7	IRB: risikomindernde Auswirkung von Kreditderivaten auf die nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)	nein	-

Referenz	Tabellenbezeichnung	Anwendbar für LUKB	Publikationshäufigkeit
CR8	IRB: Veränderung der nach Risiko gewichteten Kreditrisikopositionen	nein	-
CR9	IRB: Beurteilung der Ausfallwahrscheinlichkeitsschätzungen nach Positionsklassen	nein	-
CR10	IRB: Spezialfinanzierungen nach dem Supervisory-Slotting-Ansatz	nein	-
CCRA	Gegenpartei-Kreditrisiko: allgemeine Angaben	ja	jährlich
CCR1	Gegenpartei-Kreditrisiko: Analyse nach Ansätzen	nein	-
CCR3	Gegenpartei-Kreditrisiko: Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ	ja	jährlich
CCR4	IRB: Gegenpartei-Kreditrisiko nach Positionsklassen und Ausfallwahrscheinlichkeiten	nein	-
CCR5	Gegenpartei-Kreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartei-Kreditrisiko ausgesetzten Positionen	ja	jährlich
CCR6	Gegenpartei-Kreditrisiko: Kreditderivatpositionen	ja	jährlich
CCR7	Gegenpartei-Kreditrisiko: Veränderung der nach Risiko gewichteten Positionen mit Gegenpartei-Kreditrisiko nach dem EPE-Modellansatz	nein	-
CCR8	Gegenpartei-Kreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien (CCP)	ja	jährlich
SECA	Verbriefungen: allgemeine Angaben zu Verbriefungspositionen	nein	-
SEC1	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch	nein	-
SEC2	Verbriefungen: Positionen im Handelsbuch	nein	-
SEC3	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittel bei Banken in der Rolle des Originators oder Sponsors	nein	-
SEC4	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittel bei Banken in der Rolle des Investors	nein	-
MRA	Marktrisiko: allgemeine Angaben	ja	jährlich
MR1	Marktrisiko: Mindesteigenmittel nach dem Standardansatz	ja	jährlich
MRB	Marktrisiko: Angaben bei Verwendung des Modellansatzes	nein	-
MR2	Marktrisiko: Mindesteigenmittel nach dem Modellansatz	nein	-
MR3	Marktrisiko: Mindesteigenmittel nach dem einfachen Standardansatz	nein	-
CVAA	CVA-Risiko: allgemeine qualitative Angaben zum CVA-Risikomanagement	ja	jährlich
CVA1	CVA-Risiko: reduzierter Basisansatz (BA-CVA)	ja	jährlich
CVA2	CVA-Risiko: vollständiger Basisansatz (BA-CVA)	nein	-
CVAB	CVA-Risiko: qualitative Angaben zur Verwendung des fortgeschrittenen Ansatzes (F-CVA)	nein	-
CVA3	CVA-Risiko: quantitative Angaben zur Verwendung des fortgeschrittenen Ansatzes (F-CVA)	nein	-
CVA4	CVA-Risiko: Veränderung der nach Risiko gewichteten Positionen (RWA) nach dem fortgeschrittenen Ansatz (F-CVA)	nein	-
ORA	Operationelle Risiken: qualitative Angaben zum Management der operationellen Risiken	ja	jährlich
OR1	Operationelle Risiken: Verlusthistorie	nein	-
OR2	Operationelle Risiken: Geschäftsindikator und Unterkomponenten	ja	jährlich
OR3	Operationelle Risiken: Mindesteigenmittel	ja	jährlich
IRRBBA	Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Management der Zinsrisiken des Bankenbuchs	ja	jährlich
IRRBBA1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung	ja	jährlich
IRRBBI	Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag	ja	jährlich
GSIB1	Indikatoren für international tätige systemrelevante Banken (G-SIB)	nein	-
CCyB1	Geografische Aufteilung der Positionen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach den Basler Mindeststandards	nein	-
LR1	Leverage Ratio: Abgleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements	ja	jährlich
LR2	Leverage Ratio: detaillierte Darstellung	ja	jährlich
LIQA	Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken	ja	jährlich
LIQ1	Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)	ja	halbjährlich
LIQ2	Informationen zur Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)	ja	halbjährlich
Anhang 3	Zusätzliche Offenlegung zu Eigenmitteln für systemrelevante Banken	nein	-
Anhang 4	Offenlegung zur Unternehmensführung	ja	jährlich
Anhang 5	Offenlegung zu klimabezogenen Finanzrisiken	nein	-

Übersicht Risikomanagement, Schlüsselkennzahlen und nach Risiko gewichtete Positionen (Risk-weighted Assets, RWA)

KM1: Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen (Konzern)

Werte in Millionen Franken bzw. in Prozent		a 30.06.2026	c 31.12.2025	e 30.06.2025
Anrechenbare Eigenmittel				
1	Hartes Kernkapital (CET1)	4 159.3	4 090.9	3 989.6
2	Kernkapital (T1)	5 119.0	5 050.6	4 949.3
3	Gesamtkapital total	5 729.2	5 740.2	5 433.9
Nach Risiko gewichtete Positionen (RWA)				
4	RWA	27 836.2	27 904.3	27 566.9
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)				
5	CET1-Quote	14.94 %	14.66 %	14.47 %
6	Kernkapitalquote	18.39 %	18.10 %	17.95 %
7	Gesamtkapitalquote	20.58 %	20.57 %	19.71 %
CET1-Pufferanforderungen (% der RWA)				
8	Eigenmittelpuffer nach dem Basler Mindeststandard (2.5 %)	2.50 %	2.50 %	2.50 %
9	Antizyklischer Puffer nach dem Basler Mindeststandard: erweiterter antizyklischer Puffer nach Artikel 44a ERV	0.00 %	0.00 %	0.00 %
11	Gesamte Pufferanforderungen in CET1-Qualität (Zeilen 8 + 9)	2.50 %	2.50 %	2.50 %
12	Verfügbares CET1 zur Erfüllung der Pufferanforderungen (Zeile 11), nach Abzug von CET1 zur Erfüllung der Mindestanforderungen und ggf. zur Erfüllung von Anforderungen an die gesamte Verlusttragfähigkeit (Total Loss Absorbing Capacity, TLAC)	10.44 %	10.16 %	9.97 %
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (% der RWA)				
12a	Eigenmittelpuffer nach Anhang 8 ERV	4.00 %	4.00 %	4.00 %
12b	Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	1.21 %	1.21 %	1.15 %
12c	CET1-Zielquote nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach den Artikeln 44 und 44a ERV	9.01 %	9.01 %	8.95 %
12d	T1-Zielquote nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach den Artikeln 44 und 44a ERV	10.81 %	10.81 %	10.75 %
12e	Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach den Artikeln 44 und 44a ERV	13.21 %	13.21 %	13.15 %
Leverage Ratio nach dem Basler Mindeststandard				
13	Gesamtengagement (LRD)	66 614.2	65 472.3	62 431.9
14	Leverage Ratio, ausgedrückt als Tier-1 in Prozent des LRD, einschliesslich der Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben	7.68 %	7.71 %	7.93 %

Werte in Millionen Franken bzw. in Prozent		a	c	e
		30.06.2026	31.12.2025	30.06.2025
Mindesteigenmittel (Art. 42 ERV)				
14e	Mindesteigenmittel nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstaben a und b ERV (3 Prozent LRD beziehungsweise 8 Prozent RWA)	2 226.9	2 232.3	2 205.4
Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)				
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven	8 444.9	8 201.4	8 054.6
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	6 227.4	6 323.9	5 599.0
17	LCR	135.61 %	129.69 %	143.86 %
Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)				
18	Verfügbare stabile Finanzierung	44 840.1	44 542.7	42 608.7
19	Erforderliche stabile Finanzierung	36 891.4	36 620.3	35 211.6
20	NSFR	121.55 %	121.63 %	121.01 %

OV1: Überblick über die nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)

Werte in Millionen Franken	a	b	c
	RWA 30.06.2026	RWA 31.12.2025	Mindesteigenmittel 30.06.2026
1 Kreditrisiko, ohne Gegenpartei-Kreditrisiko	23 914.2	24 113.5	1 913.1
2 davon mit internationalem Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ) bestimmt	23 914.2	24 113.5	1 913.1
6 Gegenpartei-Kreditrisiko	618.8	449.9	49.5
7 davon mit Standardansatz zur Berechnung der Kreditäquivalente von Derivaten (SA-CCR) bestimmt	163.4	97.5	13.1
9 davon andere	455.3	352.4	36.4
10 Kreditbewertungsanpassungen bei Derivaten und Wertpapierfinanzierungsgeschäften (CVA) ¹⁾	146.0	114.0	11.7
13 Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit mandatsbasiertem Ansatz (MBA) bestimmt	241.9	250.7	19.3
14 Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit Fallback-Ansatz (FBA) bestimmt	1 596.2	1 598.6	127.7
20 Marktrisiken	276.8	335.0	22.1
21 davon mit Marktrisiko-Standardansatz bestimmt	276.8	335.0	22.1
24 Operationelle Risiken	1 032.3	1 032.3	82.6
25 Beträge unterhalb der Schwellenwerte für Abzüge, mit 250 Prozent nach Risiko gewichtete Positionen	10.1	10.3	0.8
29 Total	27 836.2	27 904.3	2 226.9

¹⁾ Die erforderlichen Eigenmittel für das Risiko möglicher Wertanpassungen von Derivaten (CVA-Risiko) werden nach dem Standardansatz berechnet. CVA = Credit Valuation Adjustments (Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen)

Der gegenüber Ende 2025 gestiegene Wert der risikogewichteten Positionen für das Gegenpartei-Kreditrisiko lässt sich mit vermehrten Aktivitäten bei besicherten Wertpapierfinanzierungsgeschäften sowie dem Derivategeschäft begründen. Der Rückgang der risikogewichteten Positionen für das Marktrisiko in der ersten Hälfte des Jahres ist insbesondere auf vorteilhafte Portfoliomigrationen und Portfolio-Hedging Strategien zurückzuführen. Unter anderem sind die Fremdwährungsrisiken gesunken. Die erforderlichen Eigenmittel für operationelle Risiken werden einmal pro Jahr jeweils auf das Jahresende nach dem Standardansatz neu berechnet und basieren grundsätzlich auf Daten der finanziellen Berichterstattung.

Belastung von Vermögenswerten

ENC: Belastete und unbelastete Vermögenswerte

	a	b	c	d
	Belastete Vermögenswerte ohne Zentralbankfazilitäten	Zentralbankfazilitäten	Unbelastete Vermögenswerte ohne Zentralbankfazilitäten	Total
Werte in Millionen Franken				
Flüssige Mittel	69.1	0.0	7 966.0	8 035.1
Forderungen gegenüber Banken	4.9	0.0	622.3	627.2
Forderungen gegenüber Kunden	0.1	0.0	5 827.1	5 827.2
Hypothekarforderungen	9 945.2	0.0	30 944.7	40 889.9
Handelsgeschäft	64.3	0.0	1 863.8	1 928.1
Finanzanlagen	3 052.9	132.6	2 194.6	5 380.1
Zwischentotal	13 136.4	132.6	49 418.5	62 687.4
Übrige Aktiven	0.0	0.0	530.3	530.3
Total Aktiven	13 136.4	132.6	49 948.8	63 217.7

Die Belastungen der Vermögenswerte ergeben sich aus für Derivate-Transaktionen gestellten Sicherheiten, für Pfandbriefdarlehen belasteten Hypothekarforderungen, den Verpflichtungen aus der Einlagensicherung sowie Wertpapierfinanzierungsgeschäften.

Veränderungen zur Vorperiode (31. Dezember 2025) ergeben sich vor allem hinsichtlich der Darstellungsform. Bisher zeigte Spalte b) sämtliche bei der Zentralbank anrechenbare (repofähige) Wertpapiere, unabhängig davon, ob diese belastet oder unbelastet waren. Neu werden für eine bessere Transparenz und Aussagekraft der Tabelle alle belasteten Positionen in Spalte a) gezeigt und alle unbelasteten Positionen in Spalte c). Spalte b) zeigt die für Zentralbankfazilitäten vorgesehenen Deckungsdepots.

Liquidität

LIQ1: Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)

	a	b	c	b	c
	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	
	2. Quartal 2026	2. Quartal 2026	1. Quartal 2026	1. Quartal 2026	
Werte in Millionen Franken					
Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)					
1 Total der HQLA	-	8 445	-	8 497	
Mittelabflüsse					
2 Einlagen von Privatkunden	14 296	1 266	14 413	1 259	
3 davon stabile Einlagen	5 443	272	5 697	285	
4 davon weniger stabile Einlagen	8 852	994	8 716	974	
5 Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	9 833	6 663	9 376	6 007	
6 davon operative Einlagen aller Gegenparteien	1 863	466	1 825	456	
7 davon nichtoperative Einlagen aller Gegenparteien	7 889	6 116	7 492	5 491	
8 davon unbesicherte Schuldverschreibungen	82	82	60	60	
9 Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps	-	7	-	1	
10 Weitere Mittelabflüsse	2 915	693	2 890	685	
11 davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	703	265	776	276	
12 davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	29	29	27	27	
13 davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	2 183	399	2 087	382	
14 Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	165	157	185	179	
15 Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	28 048	78	27 447	73	
16 Total der Mittelabflüsse	-	8 863	-	8 204	
Mittelzuflüsse					
17 Besicherte Finanzierungsgeschäfte, wie Reverse-Repo-Geschäfte	-	28	-	0	
18 Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	3 502	2 578	3 004	2 211	
19 Sonstige Mittelzuflüsse	30	30	40	40	
20 Total der Mittelzuflüsse	-	2 636	-	2 251	
21 Total der HQLA	-	8 445	-	8 497	
22 Total des Nettomittelabflusses	-	6 227	-	5 953	
23 Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)	-	135.61 %	-	142.73 %	

Die dargestellten Zahlen werden als einfacher Durchschnitt der monatlich berechneten LCR-Werte ermittelt.

Die wesentlichen Einflussfaktoren auf die dargestellte LCR-Kennzahl sind neben den hochliquiden Aktiven (HQLA) die nicht-operativen Finanzmittel von Geschäftskunden aus der Finanzbranche, welche vollumfänglich als Abflüsse angerechnet werden, sowie die Mittelzu- und -abflüsse aus Derivatgeschäften (insbesondere Devisenswaps).

Die gewichteten qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven bestehen per 30. Juni 2026 zu 60.8 % aus solchen des Levels 1, zu 38.7 % aus solchen des Levels 2a und zu 0.5 % aus solchen des Levels 2b.

Konzentrationen von Passiven werden mittels Höchstgrenzen für die Gelder einzelner Schuldner bzw. wirtschaftlicher Einheiten vermieden.

Für derivative Finanzinstrumente wird der Liquiditätsbedarf aus möglichen Barsicherheitsanforderungen je Gegenpartei im Rahmen der Credit Support Annexes bestimmt. Dabei wird der höchste Abfluss innerhalb von 30 Tagen aus den letzten 24 Monaten berücksichtigt.

Im Sinne von Rz 321 i.V.m. Rz 325 des FINMA-RS 2015/02 «Liquiditätsrisiken – Banken» ist aufgrund der aktuellen Fremdwährungspositionen per 30. Juni 2026 neben der ausgewiesenen LCR über alle Währungen lediglich die LCR in Schweizer Franken relevant.

LIQ2: Informationen zur Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)

30.06.2026	a	b	c	d	e
	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte
Werte in Millionen Franken	keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
Angaben zur verfügbaren stabilen Finanzierung (Available Stable Funding, ASF)					
1 Eigenkapitalinstrumente	4 162	0	0	1 544	5 706
Anrechenbare Eigenmittel vor Anwendung aufsichtsrechtlicher					
2 Abzüge	4 162	0	0	960	5 122
3 Andere Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	584	584
Einlagen von Privatkundinnen und Privatkunden sowie von					
4 Kleinunternehmen:	18 513	299	98	109	17 508
5 Stabile Einlagen	7 527	39	24	38	7 249
6 Weniger stabile Einlagen	10 986	260	73	71	10 258
Finanzmittel von Geschäfts- und Grosskunden, ohne					
7 Kleinunternehmen (Wholesale):	3 258	1 077	229	99	2 380
8 Operative Einlagen	986	74	0	0	530
9 Andere Finanzmittel	2 273	1 003	229	99	1 851
11 Sonstige Verbindlichkeiten	5 985	9 874	1 969	16 039	19 246
12 Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften	-			216	-
13 Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	5 985	9 874	1 969	15 823	19 246
14 Total der ASF	-	-	-	-	44 840
Angaben zur erforderlichen stabilen Finanzierung (Required Stable Funding, RSF)					
15 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)	-	-	-	-	1 190
17 Nicht überfällige Forderungen und Wertpapiere	3 255	8 091	4 219	32 977	34 852
Nicht überfällige Forderungen gegenüber Unternehmen des Finanzbereichs, die weder mit HQLA der Kategorie 1 noch der					
19 Kategorie 2a besichert sind oder die unbesichert sind	512	1 642	299	1 471	1 944
Nicht überfällige Forderungen gegenüber Nicht-Finanzinstituten, Privatkundinnen und -kunden oder Kleinunternehmen, Zentralregierungen, Zentralbanken, untergeordneten Gebietskörperschaften und sonstigen öffentlich-rechtlichen					
20 Körperschaften und multilateralen Entwicklungsbanken, davon:	1 275	2 552	745	4 928	6 461
mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem internationalen					
21 Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ)	0	0	0	293	190
Lastenfreie Hypothekarforderungen für Wohnliegenschaften, davon:					
22	1 146	3 837	3 094	25 631	25 407
23 mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem SA-BIZ	481	2 350	1 675	18 049	17 188
Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifiziert werden, einschliesslich börsengehandelter Aktien					
24	321	60	81	948	1 039
26 Andere Aktiven	412	82	26	814	718
27 Physisch gehandelte Rohstoffe, einschliesslich Edelmetalle	2	-	-	-	1
Zur Deckung von Ersteinschusszahlungen bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte					
28 Aktiven	-			93	79
29 Forderungen aus Derivatgeschäften	-			242	0
Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften, vor Abzug der in Form					
30 von Nachschusszahlungen hinterlegten Sicherheiten	-			442	88
31 Alle verbleibenden Aktiven	410	82	26	37	549
32 Ausserbilanzpositionen	-	17 827	436	2 326	132
33 Total der RSF	-	-	-	-	36 891
34 Net Stable Funding Ratio (NSFR)	-	-	-	-	121.55 %

31.03.2026

	a	b	c	d	e
	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				
	keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	Gewichtete Werte
Werte in Millionen Franken					
Angaben zur verfügbaren stabilen Finanzierung (Available Stable Funding, ASF)					
1 Eigenkapitalinstrumente	4 129	0	0	1 623	5 752
Anrechenbare Eigenmittel vor Anwendung aufsichtsrechtlicher					
2 Abzüge	4 129	0	0	960	5 088
3 Andere Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	663	663
Einlagen von Privatkundinnen und Privatkunden sowie von					
4 Kleinunternehmen:	18 316	317	99	125	17 363
5 Stabile Einlagen	7 496	47	25	46	7 234
6 Weniger stabile Einlagen	10 820	271	75	80	10 129
Finanzmittel von Geschäfts- und Grosskunden, ohne					
7 Kleinunternehmen (Wholesale):	3 327	1 118	258	95	2 447
8 Operative Einlagen	990	175	0	0	582
9 Andere Finanzmittel	2 338	943	258	95	1 865
11 Sonstige Verbindlichkeiten	6 366	9 811	2 182	15 995	19 357
12 Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften	-			261	-
13 Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	6 366	9 811	2 182	15 734	19 357
14 Total der ASF	-	-	-	-	44 919
Angaben zur erforderlichen stabilen Finanzierung (Required Stable Funding, RSF)					
15 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)	-	-	-	-	1 234
17 Nicht überfällige Forderungen und Wertpapiere	3 369	8 319	4 409	32 426	34 698
Nicht überfällige Forderungen gegenüber Unternehmen des Finanzbereichs, die weder mit HQLA der Kategorie 1 noch der					
19 Kategorie 2a besichert sind oder die unbesichert sind	788	1 627	363	1 390	1 934
Nicht überfällige Forderungen gegenüber Nicht-Finanzinstituten, Privatkundinnen und -kunden oder Kleinunternehmen, Zentralregierungen, Zentralbanken, untergeordneten Gebietskörperschaften und sonstigen öffentlich-rechtlichen					
20 Körperschaften und multilateralen Entwicklungsbanken, davon:	1 028	2 548	827	4 828	6 290
mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem internationalen					
21 Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ)	0	0	0	287	186
Lastenfreie Hypothekarforderungen für Wohnliegenschaften,					
22 davon:	1 238	4 103	3 142	25 347	25 523
23 mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem SA-BIZ	562	2 417	1 681	17 603	17 038
Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA					
24 qualifiziert werden, einschliesslich börsengehandelter Aktien	315	41	77	861	951
26 Andere Aktiven	478	72	53	949	866
27 Physisch gehandelte Rohstoffe, einschliesslich Edelmetalle	2	-	-	-	1
Zur Deckung von Ersteinschusszahlungen bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte					
28 Aktiven	-			92	78
29 Forderungen aus Derivatgeschäften	-			313	52
Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften, vor Abzug der in Form					
30 von Nachschusszahlungen hinterlegten Sicherheiten	-			508	102
31 Alle verbleibenden Aktiven	477	72	53	36	633
32 Ausserbilanzpositionen	-	16 820	449	2 275	119
33 Total der RSF	-	-	-	-	36 917
34 Net Stable Funding Ratio (NSFR)	-	-	-	-	121.68 %

Die NSFR wird vom Verhältnis Eigenkapital und überjährige Fremdkapitalaufnahme zu den überjährigen Ausleihungen bestimmt. Es wird für keine Forderungen oder Verbindlichkeiten, welche voneinander abhängig sind, ein Faktor 0 eingesetzt.

Impressum

Luzerner Kantonalbank AG
Pilatusstrasse 12
6003 Luzern
Telefon +41 (0) 844 822 811
info@lukb.ch
lukb.ch

Konzept und Redaktion

Luzerner Kantonalbank AG
Kommunikation
Telefon +41 (0) 844 822 811
kommunikation@lukb.ch

© August 2026
Luzerner Kantonalbank

Publiziert am 25. August 2026

